

## USA stützen Milchbauern mit weiteren 350 Mio. Dollar

US-Präsident Barack Obama hat das Gesetz für den nationalen Agrarhaushalt 2010 unterzeichnet. Demnach steht dem Landwirtschaftsministerium USDA im kommenden Jahr ein Etat von 121 Mrd. Dollar zur Verfügung.

Im Vergleich zum diesjährigen Haushalt wurden die Ausgaben für die Agrarforschung, internationale Nahrungsmittelprogramme sowie den Naturschutz erhöht. Zudem ermächtigte Obama das Ressort, die umstrittene Etikettierung von Lebensmitteln im Hinblick auf ihre Herkunft einzuführen. Auch die Aufhebung des Einfuhrverbots von verarbeiteten Geflügelfleisch-Produkten aus China tritt nun in Kraft, wie der Agrarpressedienst AIZ berichtet.

Die Milchbauern erhalten darüber hinaus eine Soforthilfe in der Höhe von 350 Mio. Dollar. Obama soll ein entsprechendes Gesetz unterzeichnet haben. Die amerikanischen Milchbauern leiden wie ihre europäischen Kollegen unter dem grossen Milchangebot und unter dem Rückgang der Preise und Exporte.

Von den 350 Mio. dienen 60 Mio. Dollar dazu, um Käse und andere Molkereiprodukte für Vorratslager und Hilfsprogramme aufzukaufen. Der Rest soll den Milchbauern direkt zugutekommen. Dies ist der nächste Schritt der Regierung, die angeschlagene Branche zu retten. Bereits im August hatte das USDA zusätzliche Hilfen von 243 Mio. Dollar für die Milchbauern zugesagt.

■ *lid*, 30. Oktober 2009